

WP-5-231 Kapitel 5: Berlin begleitet ein Leben lang

Antragsteller*in: Yorick Stöve (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu WP-5

Von Zeile 230 bis 236:

mehr als Betreuung. Wir Grüne verlängern die Zeiten der verlässlichen Betreuung auch für Kinder ohne Hortvertrag in der Grundschule um mindestens eine Stunde auf 14:30 Uhr. ~~In dieser Zeit sollen die Kinder ihre Hausaufgaben erledigen können, sodass der restliche Tag nicht durch Hausaufgabenstress bestimmt wird.~~ Außerdem erleichtern wir so den Schulen die Entscheidung für einen späteren Schulstart. Auch das dient der besseren Förderung aller Kinder, denn zahlreiche Studien haben nachgewiesen, dass ein Schulstart um 8:00 Uhr nicht dem Biorhythmus der Kinder entspricht und somit das Lernen erschwert.

Hausaufgaben an den Berliner Schulen schaffen wir ab. Sie sind nicht zielführend, sorgen für Stress und verschärfen sozial begründete Bildungsungleichheiten. Wir wollen stattdessen, dass alle Kinder an Schulen mit professioneller Betreuung lernen, sodass Familien nach der Schule tatsächliche gemeinsame Freizeit haben. Schulunterricht darf nicht Aufgabe der Eltern sein.

Begründung

Die negativen Auswirkungen von Hausaufgaben, bei zugleich fehlenden positiven Lerneffekten sind lange nachgewiesen. Eine zeitgemäße, wissenschaftsbasierte und progressive Bildungspolitik muss diesen wichtigen Punkt klar adressieren.

Unterstützer*innen

Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Gaya Palmér (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Renate Exner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jens Weinandt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Nicol Schmidt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)